

Der Reitverein Vorst ehrte und wählte

REITEN (off) Bei der Jahreshauptversammlung des Reitvereins Vorst im Kulturkaffee „Papperlapapp“ sprach die Vorsitzende Gerta Peters bei 2013 vom erfolgreichsten Jahr seit der Gründung des Vereins 1878. Johanne Pauline von Danwitz entschied die Sichtungsprüfungen für die Europameisterschaft in Wiesbaden und Hagen für sich und schaffte das Kunststück, dreimal die Goldmedaille auf der Europameisterschaft in Frankreich zu holen. Die vierte Goldmedaille und eine Silbermedaille nahm Anna-Christina Abbelen mit nach Hause.

Das Nachwuchschampionat gewann Lena Püllen mit dem Sieg im Finale der Rheinischen Meister-



Die erfolgreichen Reiterinnen Johanne Pauline von Danwitz (re.) und Anna-Christina Abbelen.

ARCHIV: KN

schaften und wurde ins Equiva-Team aufgenommen.

Auf dem Kreisturnier in Anrath stellte der TV Vorst nach langer Zeit wieder vier Mannschaften und brachte gute Ergebnisse. So verbuchten die Vorster mit Isabell Stöhr, Anna-Theresa Feuerstein, Franka Mertens und Alexandra Groß den Sieg in der Mannschafts-E-Dressur und den dritten Platz mit Pauline Trabi, Celine Alexander und Elena Gademann. Die Reiterinnen der Mannschaft A-Dressur mit Lena Püllen, Anna-Theresa Feuerstein, Anna Remt und Alexandra Groß sicherten sich Rang drei.

Der RV Vorst ist stolz auf ihren stellvertretenden Vorsitzenden Olaf

Enger, der Anfang des Jahres die Prüfung als Parcourschef erfolgreich ablegte. Als Vereinssportler des Jahres zeichneten die Vorster aus: beste Jugendliche: Emilie Trabi; Juniorin: Johanne Pauline von Danwitz; jungge Reiterin: Frein Marie-Theres von Fürstenberg und Reiter: Stefan Fruhen.

Die Wahlen: 2. Vorsitzender: Olaf Enger, Geschäftsführer: Hartmut Golsteyn, 2. Beisitzer: Yvonne Püllen, 4. Beisitzer: Hermann-Josef Schmidt, Sportwart: Martina Käsen, Freizeitwart: Carina Teller, stellvertretender Hallenwart: Simone Erkes, Sozialwart: Yvonne von Danwitz und Jugendwart: Weena Stehr.